



Verantwortung
ERDE

Eingelangt am: 29/11/24

Entgegengenommen

von: Gemeinde Sankt Martin

Dringlichkeit zuerkannt: ja nein

Inhalt des Antrages:

angenommen mit Stimmen von:

abgelehnt mit Stimmen von:

Enthaltungen:

Antragsnummer:

Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

50/2024

An den

Magistrat der Stadt Villach

Rathaus

9500 Villach

Villach, am 26.11.2024

Selbstständiger Antrag an den Gemeinderat gemäß §41 Villacher Stadtrecht:

„Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften für Villach“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mit der Einführung der Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) hat der Gesetzgeber die Möglichkeit geschaffen, dass Bürger:innen, Unternehmen, Gemeinden und sonstige Körperschaften gemeinsam Strom aus erneuerbaren Quellen produzieren und untereinander teilen. Dadurch sparen sich sowohl Abnehmer als auch Erzeuger viel Geld für sonst zu zahlende Netzentgelte.

Im konkreten Fall des PV-Ausbaus hat die Stadt Villach schon für sich selbst eine Energiegemeinschaft gegründet, um den auf stadteigenen Flächen und Dächern produzierten Strom selbst nutzen zu können. Es wäre aber auch möglich Energiegemeinschaften zu gründen, in denen auch Bürger:innen Mitglied werden können. Um den größtmöglichen Nutzen für die Menschen in Villach zu erzielen, wäre es sinnvoll, wenn die Stadt Villach ihren Überschussstrom zuerst innerhalb von Energiegemeinschaften den eigenen Bürger:innen anbietet. Zusätzlich kann die Stadt Villach Strom von den eigenen Bürgern:innen Einspeisern in der Stadt günstiger als vom Markt einkaufen.

Neben den Einsparungen bei den Netzgebühren gewinnen die Mitglieder – Einspeiser wie Verbraucher - beiderseits durch höhere Verkaufspreise und niedriger Einkaufspreise des Stroms, da sämtliche Stromhandelsvorgänge ohne zwischengeschaltete Energiekonzern funktionieren. Sollte Überschussstrom innerhalb der EEG produziert werden oder mal zu wenig Strom vorhanden sein



Verantwortung
ERDE

(z.B. nachts oder in den Wintermonaten), wird dieser automatisch weiter über die bestehenden Energielieferverträge mit den Energieversorgern abgewickelt.

Die dabei erzielbaren, höheren Renditen für Mitglieder der Energiegemeinschaft können auch motivieren, weitere Investitionen in den Ausbau der erneuerbaren Energie in unserer Stadt zu treffen. Eine Mitgliedschaft schafft außerdem ein Bewusstsein dafür, wie denn der Strom in die Steckdose kommt und wann man ihn geschickt einsetzt, um Überschüsse direkt zu nutzen. Prinzipiell gilt für Energiegemeinschaften, dass mehr Strom direkt vor Ort verbraucht und weniger Strom an Energiekonzernen verkauft oder von ihnen zugekauft werden muss. Somit wird die Stromverteilung im Stromnetz viel effizienter.

Um all diese Vorteile zu nutzen, müsste die bestehende Energiegemeinschaft der Stadt Villach für private Haushalte und Firmen in unserer Stadt geöffnet werden. Im Idealfall werden in allen 7 Regionalzonen des Villacher Stadtgebietes Energiegemeinschaften unter dem Mantel der Stadt gegründet und die Umsetzung damit vereinfacht und standardisiert, die Hürden für Bürger:inne abgebaut.

Es ist dabei auch nur mit sehr geringem Verwaltungsaufwand zu rechnen, da eine Vielzahl an am Markt erhältlichen Tools bereits heute in der Lage sind, einen Großteil der relevanten Prozesse wie die Abrechnung automatisiert abzuwickeln. Für potentiellen zusätzlichen Personalaufwand kann eine Unkostengebühr auf Basis der verbrauchten KW/h erhoben werden.

Es ergeht folgender **Antrag**:

Die zuständigen Abteilungen der Stadt Villach mögen den Aufbau von regionalen Energiegemeinschaften unter der Federführung der Stadt Villach in den für Villach relevanten 7 Regionalzonen prüfen. Die Ergebnisse sind dem Gemeinderat vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Verantwortung Erde

Unterschrift: _____

